



**Audit-Bericht Langenegg 2020**  
Landesprogramm für  
kinder-, jugend- und familienfreundliche Gemeinden

## Impressum

Herausgeber:

Amt der Vorarlberger Landesregierung  
Abteilung Elementarpädagogik, Schule und Gesellschaft  
Fachbereich Jugend und Familie  
Landhaus, Römerstraße 15, 6901 Bregenz  
T +43 5574 511 22175  
familie@vorarlberg.at  
www.vorarlberg.at/familieplus

Auditor: Reinhard Sonderegger

Bericht erstellt von: PH-7 OG - Büro für Evaluation, Matthias Mathis, 6922 Wolfurt

T +43 5574 22513, matthias.mathis@ph7.at, www.ph7.at

Redaktion: Reinhard Sonderegger, Heike Mennel-Kopf, Eveline Kloos, Matthias Mathis

Fotos: Land Vorarlberg und aus den familieplus Gemeinden, Deckblatt: Land Vorarlberg, Foto Serra,

Rückseite innen: Dietmar Mathis

Quellen: Statistik Austria, Statistik des Landes Vorarlberg

Druck: Amt der Vorarlberger Landesregierung, Hausdruckerei

©Copyright 2020 beim Amt der Vorarlberger Landesregierung  
Bregenz September 2020

Hinweis: Alle Zahlen sind kaufmännisch gerundet.

# Gemeindebeschreibung



## Eckdaten

- Bezirk: Bregenz
- Bürgermeister: Kurt Krottenhammer
- Fläche: 10,6km<sup>2</sup>, 40% der Fläche sind bewaldet. Der Anteil der landwirtschaftlichen Flächen an der Gesamtfläche liegt bei 52%.
- Einwohnerzahl: 1.132 (Stand 01.01.2020)
- Meereshöhe: 685m ü.A.
- E-Mail: [gemeinde@langengg.at](mailto:gemeinde@langengg.at)
- Internet: [www.langenegg.at](http://www.langenegg.at)

## Allgemeine Beschreibung der Gemeinde Langenegg <sup>1</sup>

Die Gemeinde Langenegg ist von der Struktur her ein bäuerliches Streusiedlungsgebiet und befindet sich im Vorderen Bregenzerwald. Der Ort wurde 1249 erstmals als „Langunegge“ urkundlich erwähnt. Unterlangenegg gehörte zum Kloster Mehrerau, Oberlangenegg den Grafen von Bregenz. 1537 wurden die Gemeinden kirchlich vereinigt, 1775 wurde die Kirche erbaut. 1924 fand die Vereinigung zu einer Gemeinde statt, nachdem der kinderlose Bauer Johann Georg Fuchs sein Legat an die Bedingung der Vereinigung geknüpft hatte.

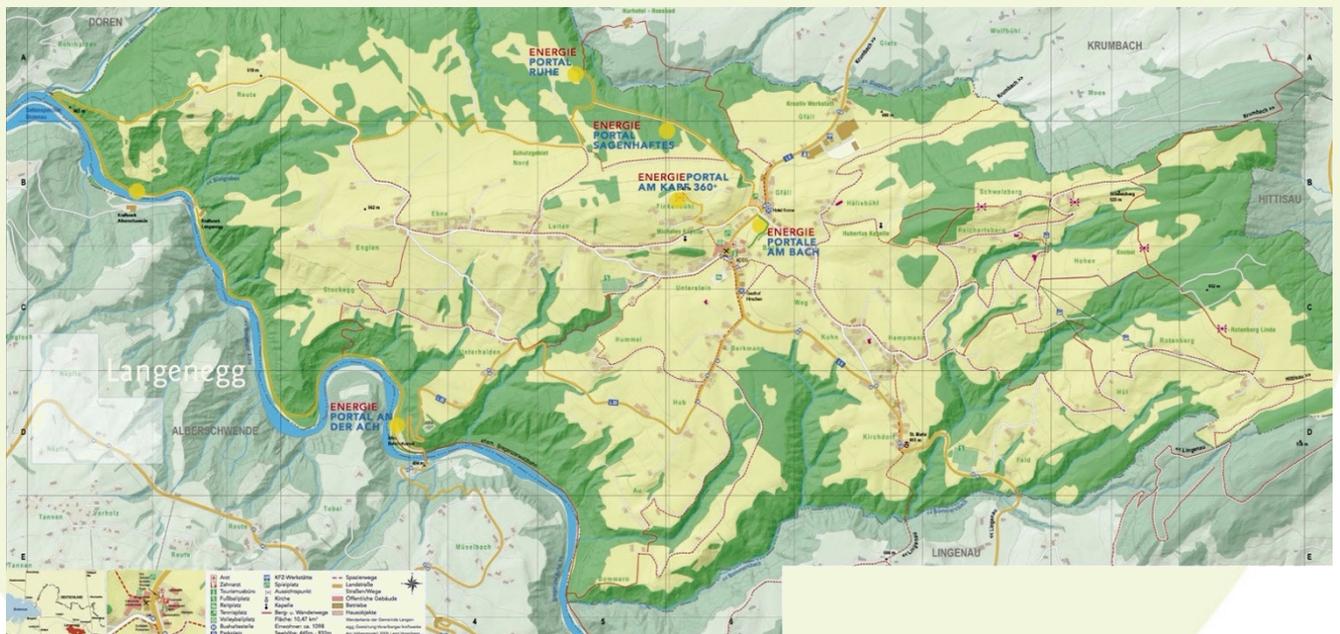


Abbildung 1: Ortsplan Langenegg

<sup>1</sup>Quellen der Inhalte: [langenegg.at](http://langenegg.at) | Wikipedia  
Landestatistik | Statistik Austria

Wegen fehlender Arbeitsplätze und Infrastrukturen mussten immer mehr Bewohnerinnen und Bewohner für ihren Broterwerb auspendeln, Abwanderungen drohten. Dieser Leidensdruck führte ab Mitte der neunziger Jahre des 20. Jahrhunderts zu einer konsequenten Dorferneuerung mit den Schwerpunkten Energieeffizienz/erneuerbare Energien, Betriebsansiedelungen/Wirtschaftsstärkung, Sicherung der Nahversorgung, Sozialleben, Mobilität und bürgerliches Engagement. 2010 wurde Langenegg Sieger des Wettbewerbs im 11. Europäischen Dorferneuerungspreis.

### Index der Bevölkerungsentwicklung 1869 = 100

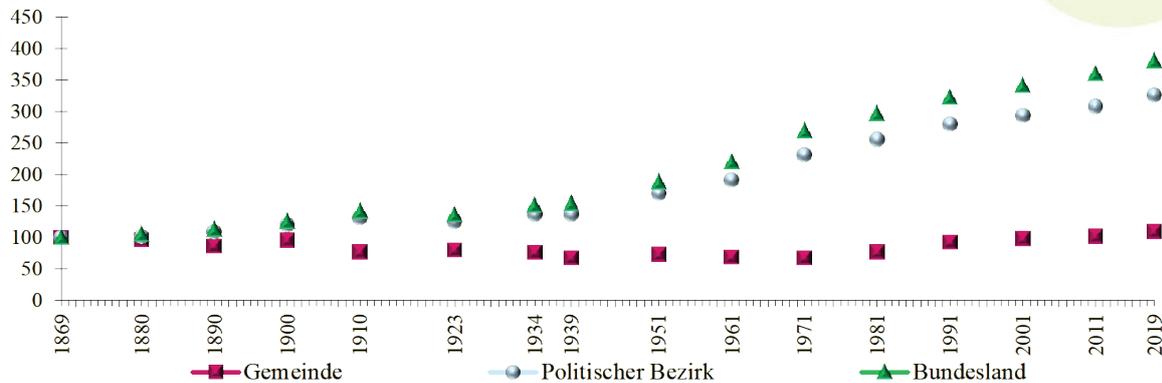


Abbildung 2: Bevölkerungsentwicklung 1869 – 2019; Quelle: Statistik Austria

Hauptwohnsitz Bevölkerung	Gemeinde		Politischer Bezirk		Bundesland	
	2018	2017	2018	2017	2018	2017
Bevölkerung am 01.01.	1.133	1.148	133.781	132.933	389.186	386.218
Geburtenbilanz	8	-	358	378	1.198	1.149
Lebendgeborene	15	13	1.478	1.474	4.289	4.248
Gestorbene	7	13	1.120	1.096	3.091	3.099
Binnenwanderungsbilanz	3	-20	-464	-254	29	199
Zuzüge	62	39	6.466	6.167	19.857	19.676
Wegzüge	59	59	6.930	6.421	19.828	19.477
<i>innerhalb der Gebietseinheit</i>	6	9	4.500	4.203	14.774	14.298
Auswanderungsbilanz	4	5	693	704	1.279	1.612
Zuzüge	13	16	2.541	2.417	6.808	6.893
Wegzüge	9	11	1.848	1.713	5.529	5.281
Bestandskorrektur	-	-	15	20	-7	8
Gesamtveränderung	15	-15	602	848	2.499	2.968
Bevölkerung am 31.12.	1.148	1.133	134.383	133.781	391.685	389.186

Tabelle 1: Bevölkerungsveränderungen nach Komponenten 2017/2018; Quelle: Statistik Austria

<b>Merkmal</b>	<b>Zusammen</b>	<b>%</b>	<b>Männer</b>	<b>Frauen</b>
Bevölkerung	1.148	100,00	568	580
in %	100,00		49,50	50,50
<b>Nach groben Altersgruppen (in Jahren)</b>				
bis unter 15	281	24,50	134	147
15 bis 64	712	62,00	366	346
65 und älter	155	13,50	68	87

Tabelle 2: Bevölkerung nach Geschlecht und groben Altersgruppen (in Jahren); Quelle: Statistik Austria, Bevölkerungstand und -struktur 01.01.2019

# Kinder-, jugend- und familienpolitische Kurzbeschreibung

## Audit 2012

Am 30.11.2010 hat die Langenegger Gemeindevertretung mit einstimmigem Beschluss den Gemeindeentwicklungsplan 2010 – 2015 beschlossen. In diesem ist unter anderem auch das Feld „Soziales“ mit seinen Grundsätzen beschrieben.

Auszug aus dem Gemeindeentwicklungsplan der Gemeinde Langenegg: „Die Familienfreundlichkeit und Sozialkompetenz der Gemeinde ist ein hohes Gut. Das Zusammenleben in der Dorfgemeinschaft wird durch Aktivitäten mit Jugendlichen, Familien und Senioren bewusst gefördert.“

Maßnahmen:

- Jugendliche bei der Umsetzung ihrer Wünsche unterstützen
- geeignete Treffpunkte schaffen
- regelmäßige Jugend-Aktivitäten schaffen
- Projekte für junge Familien anbieten
- familienfreundliche Gebühren
- Beteiligung am Projekt **familieplus**
- Angebote für Bewegung und Gesundheit
- Soziales Angebot (Hauskrankenpflege, MOHI, Essen auf Rädern, usw.) ausbauen und stärker vernetzen
- Betreutes, heimgebundenes Wohnen schaffen
- Um/Neubau des Pflegeheimes
- zentrale Anlaufstelle für Fragen der Pflege und Betreuung schaffen

## Re-Audit 2016

Für die Gemeindevertretungsperiode wurde der bestehende Gemeindeentwicklungsplan hinsichtlich der Ziele und Maßnahmen in einer Gemeindevertretungsklausur überarbeitet und aktualisiert. Dadurch gewährleistet die Gemeinde, dass sie anstehende Themen und Veränderungen der Zeit in den Zielsetzungen und Umsetzungen berücksichtigt. Durch unterschiedliche Arrangements gelingt es der Gemeinde Langenegg immer wieder, Bürgerinnen und Bürger zu informieren und für die Mitarbeit zu gewinnen. So wird eine durchgängige Verbindung von Bürgerinnen- und Bürgerbeteiligung und Entscheidungsprozessen der Gemeindevertretung geschaffen.

## Re-Audit 2020

Die Gemeinde Langenegg hat den Gemeindeentwicklungsplan auch für die aktuelle Gemeindevertretungsperiode fortgeschrieben und die Zielsetzungen und Umsetzungen den anstehenden Themen und Veränderungen der Zeit angepasst. Vorbildlich wurde die lange Tradition der Bürgerinnen- und Bürgerbeteiligung in Form von z. B. Dorfabenden und Ideenwerkstätten fortgeführt.

Zwei große Projekte haben die Gemeinde in den letzten Jahren beschäftigt:

- Errichtung der Kleinkindbetreuung „Zwergengarten“ für Kinder im Alter von ein bis vier Jahren. Das Haus wird erfolgreich in Kooperation mit der Kinderbetreuung Vorarlberg gGmbH geführt und bietet auch im Rahmen der Möglichkeiten für Kinder der benachbarten Gemeinden Betreuungsplätze an.
- Mit dem Konzept „wohnen PLUS“ erfüllt die Gemeinde Langenegg den älteren und pflegebedürftigen Menschen den Wunsch, den Lebensabend möglichst „daheim“ verbringen zu können. Es schließt eine Lücke zwischen „betreutem Wohnen“ und der stationären Pflege im Heim und ist gleichzeitig auch Ersatz für das in die Jahre gekommene Pflegeheim.

## familieplus in Langenegg



Abbildung 3: familieplus-Team Langenegg

Aufnahme in das familieplus-Programm (Gemeindebeschluss): 12.06.2011

---

1. Zertifizierung	Langenegg	(Stufe 3   612,50   61,25%   2012)
2. Zertifizierung	Langenegg	(Stufe 4   773,50   77,35%   2016)
3. Zertifizierung	Langenegg	(Stufe 5   820,00   82,00%   2020)

---

familieplus Projektleitung: Thomas Konrad  
Auditor: Reinhard Sonderegger  
Gemeindebegleitung: Ulrike Amann

---

familieplus-Team (alphabetisch):  
Christof Beer | Katharina Fuchs | Ludwig Fuchs | Michael Hämmerle | Thomas Konrad |  
Stefania Paris | Cornelia Steurer

---

## Ergebnis der familieplus-Auditierung 2020

Die tabellarische Auswertung der Auditierung zeigt folgendes Bild von der Gemeinde.

Handlungsfeld		maximale Punkte	externe Bewertung	Grad der Umsetzung externe Bewertung
1	Miteinander der Generationen, Beteiligung und Sozialkapital	119	110,00	92,44%
2	Gemeinde als Arbeitgeberin und Dienstleisterin	136	112,00	82,35%
3	Information, Öffentlichkeitsarbeit und Kooperation	91	63,00	69,23%
4	Gesundheit und Soziales (Beratung, Hilfestellung, Betreuung und Pflege)	73	59,00	80,82%
5	Wohnen und Lebensraum	119	96,00	80,67%
6	Freizeit und Kultur	119	111,00	93,28%
7	Mobilität und Nahversorgung	91	85,00	93,41%
8	Zuwanderung und Zusammenleben	82	56,00	68,29%
9	Bildung und Arbeit, Vereinbarkeit Familie und Beruf	170	128,00	75,29%
Gesamt		1.000	<b>820,00</b>	<b>82,00%</b>

Tabelle 3: Übersicht über die im Audit erreichbaren und von Langenegg erreichten Punkte

Auf Grund der 820,00 anerkannten Punkte und dem Grad der Umsetzung von 82,00% erreicht Langenegg die Stufe 5 im Landesprogramm familieplus.

	Langenegg				
Stufen	1	2	3	4	5
Punkte	300,00	450,00	600,00	700,00	800,00
Prozent	30%	45%	60%	70%	80%

Abbildung 4: Einteilung der fünf erreichbaren Stufen in Landesprogramm familieplus

## Kinder-, jugend- und familienpolitisches Profil

Die grafische Auswertung zeigt die Familienfreundlichkeit in Form eines Neunecks. Auf den einzelnen Achsen wird der Grad der Umsetzung (vgl. Tabelle 3) für eines der neun Handlungsfelder von **familieplus** aufgetragen. So spannt sich das kinder-, jugend- und familienpolitische Profil als individueller Fingerabdruck auf.

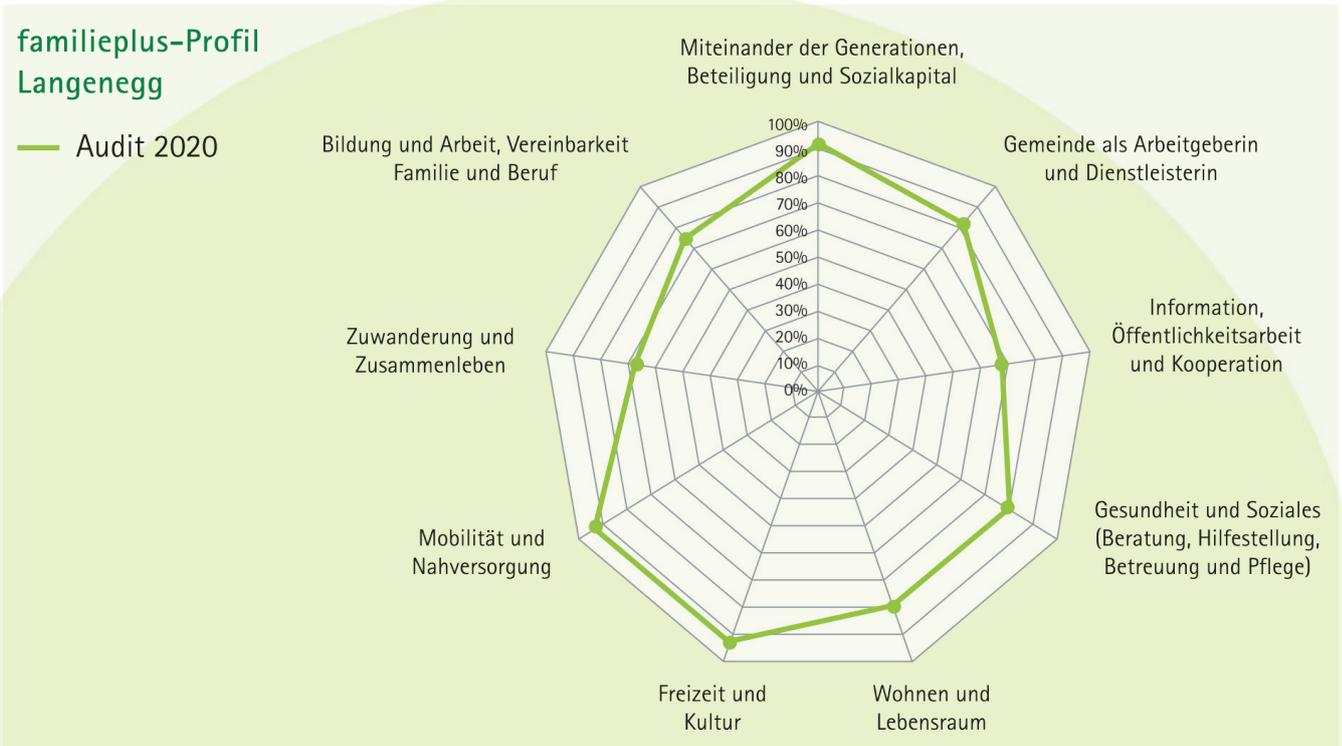


Abbildung 5: Kinder-, jugend- und familienpolitisches Profil Langenegg, Audit 2020

## Handlungsfeld 1: Miteinander der Generationen, Beteiligung und Sozialkapital

Handlungsfeld		maximale Punkte	externe Bewertung	Grad der Umsetzung externe Bewertung	Range <sup>1</sup>
1	Miteinander der Generationen, Beteiligung und Sozialkapital	119	110,00	92,44%	91 - 118
1.1	Kennzahlen	12	9,00	75,00%	9 - 12
1.2	Prozesse	47	47,00	100,00%	26 - 47
1.3	Angebote und Struktur	60	54,00	90,00%	42 - 60

Tabelle 4: Auswertung des Handlungsfeldes 1 hinsichtlich der Umsetzungsqualität von Kennzahlen, Prozessen sowie Angeboten und Struktur

<sup>1</sup> niedrigster und höchster Punktwert der am Audit 2020 beteiligten Gemeinden

### Stärken

- Gemeindeentwicklung Langenegg 2015 – 2020 mit Klausur Gemeindevertretung
- Handlungsempfehlungen zum Thema Ehrenamt
- Beteiligungsaktivitäten
  - Denkwerkstatt
  - Räumliches Entwicklungsprojekt (REP) – Bevölkerungsveranstaltungen
  - Dorfabend
  - Ideenwerkstatt
  - Zukunftstag Gemeindewahlen mit Fragebogen-Auswertung beim Dorfabend
  - Vereinsstammtisch
- Viele Projektgruppen zusätzlich zu den Ausschüssen der Gemeindevertretung z. B. **familieplus**, Jugendbeirat
- Betreuung, Förderung und Anerkennung von Ehrenamt
  - Vereinskoordinator
  - Bürgerinnen- und Bürgerbüro Burki
  - Vereinen werden verschiedene Kommunikationskanäle zur Verfügung gestellt
  - Ehrenamt vor den Vorhang: Berichte in der Langenegg Info
  - Weihnachtsgeschenke, Ausflug, Essen
  - Dankeabend für Wegewarte und Pflgende von Blumenkästen, Frühstück für Dorf-Gärtnerinnen und Gärtner
- Mehrere Gruppen und Initiativen in Kooperation mit der Gemeinde
  - „Lebenswert leben“: Diplomarbeit HLW Bezau zur Wirksamkeit der Initiative
  - Wöchentliche „Strickstuba“
  - SOS Team: Gruppe von Freiwilligen, die hilft, wo nötig
  - Aktivitäten zur Beteiligung von Menschen mit Beeinträchtigung
  - Förderklasse in Volksschule

### Potentiale

- Die Ergebnisse des sehr positiven Gemeindeentwicklungsprozesses sind besser nachzuvollziehen, einzuordnen und zu überprüfen, wenn diese strukturierter dargestellt werden. Dadurch werden Planungsprozesse und Evaluation erleichtert.

### Prachtstücke

- **familieplus**: Ehrentag für Oma und Opa

## Handlungsfeld 2: Gemeinde als Arbeitgeberin und Dienstleisterin

Handlungsfeld		maximale Punkte	externe Bewertung	Grad der Umsetzung externe Bewertung	Range <sup>1</sup>
2	Gemeinde als Arbeitgeberin und Dienstleisterin	136	112,00	82,35%	83 - 136
2.1	Kennzahlen	14	14,00	100,00%	14 - 14
2.2	Prozesse	54	38,00	70,37%	18 - 54
2.3	Angebote und Struktur	68	60,00	88,24%	35 - 68

Tabelle 5: Auswertung des Handlungsfeldes 2 hinsichtlich der Umsetzungsqualität von Kennzahlen, Prozessen sowie Angeboten und Struktur

<sup>1</sup> niedrigster und höchster Punktwert der am Audit 2020 beteiligten Gemeinden

### Stärken

- Familienfreundlicher Betrieb: 2. Zertifizierung der Gemeinde und des Sozialsprengel Vorderwald
- Bürgerservice und Bauhof der Gemeinde als Servicestellen
- Besprechungen und Klausuren für Informationsaustausch
- Angebote für die Bevölkerung
  - Diverse Leistungen und Zuschüsse bzw. Gebührenermäßigungen: z. B. Kiki, Musikschule, Schi, Kinderkultur
  - Projekt Schifahren
  - Geburtsvorbereitung
- V-Dok (Dokumentenmanagementsystem der Vorarlberger Gemeinden und dem Land Vorarlberg) wird in der Verwaltung genutzt

### Potentiale

- Das Selbst-Verständnis (Ziele und Mission) der Gemeinde als Arbeitgeberin und Dienstleisterin sollte vereinbart und dokumentiert werden. Dies würde die Familienfreundlichkeit der Gemeinde stärker zum Ausdruck bringen.
- Aufbau und Anwendung eines praktikablen Wissensmanagements erhält der Gemeinde bestehendes Wissen und erleichtert notwendige Informationsbeschaffung (z. B. bei Vertretung, bei Wechsel von Personal oder politisch Verantwortlichen).

### Prachtstücke

- Öffnungszeiten (Terminvereinbarungen außerhalb der Amtszeiten) sind auf der Homepage offensiv kommuniziert.

## Handlungsfeld 3: Information, Öffentlichkeitsarbeit und Kooperation

Handlungsfeld		maximale Punkte	externe Bewertung	Grad der Umsetzung externe Bewertung	Range <sup>1</sup>
3	Information, Öffentlichkeitsarbeit und Kooperation	91	63,00	69,23%	56,5 – 85
3.1	Kennzahlen	9	9,00	100,00%	6 – 9
3.2	Prozesse	36	22,00	61,11%	18,5 – 32
3.3	Angebote und Struktur	46	32,00	69,57%	29 – 44

Tabelle 6: Auswertung des Handlungsfeldes 3 hinsichtlich der Umsetzungsqualität von Kennzahlen, Prozessen sowie Angeboten und Struktur

<sup>1</sup> niedrigster und höchster Punktwert der am Audit 2020 beteiligten Gemeinden

### Stärken

- Gemeindeentwicklung Langenegg 2015 – 2020 mit Klausur der Gemeindevertretung
- Bürgerservice als Familien-Servicestelle
- Die Gemeinde nutzt mehrere Informations- und Kommunikationskanäle z. B. Facebook, Langenegg-Info, Gemeindeblatt, Homepage.
- Einheitliche Logos
- Veranstaltungskalender digital und als Stehkalender
- Bürgerjournalistinnen und -journalisten – Büro Burki
- Langenegg-Info: Rubrik Familie
- Tourismuskalender Bregenzerwald

### Potentiale

- „Familie“ ist, neben dem Energie-Schwerpunkt, einer der wichtigsten Bestandteile des Gemeindeentwicklungsplans und sollte deshalb sichtbarer gemacht werden.

### Prachtstücke

- Newsletter – Einladung zur Bestellung beim Öffnen der Homepage
- Schriftliche Kommunikationsregeln für die Arbeit in der Gemeinde

## Handlungsfeld 4: Gesundheit und Soziales (Beratung, Hilfestellung, Betreuung und Pflege)

Handlungsfeld		maximale Punkte	externe Bewertung	Grad der Umsetzung externe Bewertung	Range <sup>1</sup>
4	Gesundheit und Soziales (Beratung, Hilfestellung, Betreuung und Pflege)	73	59,00	80,82%	55 - 73
4.1	Kennzahlen	7	7,00	100,00%	5 - 7
4.2	Prozesse	29	15,00	51,72%	13 - 29
4.3	Angebote und Struktur	37	37,00	100,00%	35 - 37

Tabelle 7: Auswertung des Handlungsfeldes 4 hinsichtlich der Umsetzungsqualität von Kennzahlen, Prozessen sowie Angeboten und Struktur

<sup>1</sup> niedrigster und höchster Punktwert der am Audit 2020 beteiligten Gemeinden

### Stärken

- Gemeindeentwicklung Langenegg 2015 – 2020 mit Klausur Gemeindevertretung
- familieplus Programm und Team
- Konzept Sozialsprengel Vorderwald
- Konzept „wohnen PLUS“
- Programm – „Ich als Kind im Bregenzerwald“
- Angebote in der Gemeinde und in regionalen Kooperationen
  - Mobile Hilfsdienste, Hauskrankenpflege, Familienhilfe, Case-Management, Essen auf Rädern über den Sozialsprengel Vorderwald
  - Krankenpflegeverein Langenegg
  - Johann-Georg-Fuchs Haus
  - Tagestreff für Seniorinnen und Senioren
  - Elternberatung
  - Ärzte, Physiotherapeut (in einer kleinen Gemeinde nicht selbstverständlich)
- Geschenk und Gratulation für Neugeborene
- Diverse Gesundheits-Projekte
- Untersuchungen zur Trinkwasserqualität in den Gemeinden Lingenau und Langenegg wegen Fehlbildungen

### Potentiale

- Ein optimaler Nutzen für Gemeinden aus Kooperationen entsteht, wenn eigene Ziele und Strategien geklärt und kommuniziert werden. Im folgenden Aushandlungs- und Einigungsprozess entstehen so gute gemeinsame Ergebnisse.
- Eine gemeinsame Angebotsplanung mit den einzelnen Institutionen ermöglicht eine Koordination, Strategie und Qualitätssicherung auf Basis gemeinsamer, abgesprochener Zielsetzungen.

### Prachtstücke

- Initiative „Tätsch‘mar“

## Handlungsfeld 5: Wohnen und Lebensraum

Handlungsfeld		Maximale Punkte	externe Bewertung	Grad der Umsetzung externe Bewertung	Range <sup>1</sup>
5	Wohnen und Lebensraum	119	96,00	80,67%	92 - 118
5.1	Kennzahlen	12	12,00	100,00%	12 - 12
5.2	Prozesse	47	27,00	57,45%	27 - 47
5.3	Angebote und Struktur	60	57,00	95,00%	45 - 60

Tabelle 8: Auswertung des Handlungsfeldes 5 hinsichtlich der Umsetzungsqualität von Kennzahlen, Prozessen sowie Angeboten und Struktur

<sup>1</sup> niedrigster und höchster Punktwert der am Audit 2020 beteiligten Gemeinden

### Stärken

- Gemeindeentwicklung Langenegg 2015 – 2020 mit Klausur Gemeindevertretung
- Räumliches Entwicklungskonzept (REK) samt Überarbeitungsbeschluss
- Überarbeitung Räumliches Entwicklungsprojekt (REP)
- Konzept und Umsetzung „wohnen PLUS“, Betreutes Wohnen mit zehn Wohneinheiten
- Finkenbühel (gemeinnütziger Wohnbau), Gemeindewohnungen
- Prozess Quartiersplanung Leiten – Verkauf gemeindeeigener Baugründe zu günstigen Konditionen an heimische Bewerberinnen und Bewerber oder Familien
- Baurechtsverwaltung Bregenzerwald
- Auszeichnung klimaaktiv Gold Plus (Wohnanlage Unterstein)
- Energieregion Vorderwald (Energie und Mobilität)
- Energie, Bewusst, Leben – Broschüre
- Aktivitäten für den Lebensraum – Flurreinigung, Langenegg bunt, Schulgarten, Fußballplatz, Anbindung Achtalweg
- Projekte wie wanderbares Langenegg, Umgang Bregenzerwald, Wege der Gestaltung, Energieportale
- e5 Team (20 Jahre): Leitbild, Aktivitäten, Stammtisch, Broschüre, Schwerpunkt „Attraktive Ortskerne“
- Mehrere Maßnahmen für Sicherheit: Temporeduktion, Gehsteige, Beleuchtung, Kurse

### Potentiale

- Den Schwerpunkten Energie, Nachhaltigkeit und Familie könnte durch Bündelung mehr gemeinsame Kraft verliehen werden.

### Prachtstücke

- Klimabündnisschule
- Energiesparhaushalte mit Buchführung
- Tschickstummel-Challenge

## Handlungsfeld 6: Freizeit und Kultur

Handlungsfeld		maximale Punkte	externe Bewertung	Grad der Umsetzung externe Bewertung	Range <sup>1</sup>
6	Freizeit und Kultur	119	111,00	93,28%	103 - 119
6.1	Kennzahlen	12	12,00	100,00%	12 - 12
6.2	Prozesse	47	41,00	87,23%	30 - 47
6.3	Angebote und Struktur	60	58,00	96,67%	58 - 60

Tabelle 9: Auswertung des Handlungsfeldes 6 hinsichtlich der Umsetzungsqualität von Kennzahlen, Prozessen sowie Angeboten und Struktur

<sup>1</sup> niedrigster und höchster Punktwert der am Audit 2020 beteiligten Gemeinden

### Stärken

- Gemeindeentwicklung Langenegg 2015 – 2020 mit Klausur Gemeindevertretung
- Spiel- und Freiraumkonzept 2013
- Feedbackschleifen: Klausuren, Vereinsstammtisch, Lebenswert leben, Team **familieplus**
- Sport-Angebote für die Bevölkerung: Volleyballplatz, Fußballplatz, Achtalweg, Sanierung und Neueröffnung Spielplatz, Kinderbikerennen
- Zahlreiche Angebote in Freizeit und Kultur: Veranstaltung Kinderkultur, Ballschule, Young Spirit Hock (junge Langeneggerinnen und Langenegger erzählen über ihre Auslandserfahrungen), Bücherei, Dokumentarfilme, Konzerte, Ausstellungen
- Zusammenarbeit mit Musikschule Bregenzerwald
- Offene Jugendarbeit Langenegg, Jugendraum mit freier Budgetverwaltung
- Naturpark Nagelfluhkette
- Mit-Bewerbung Kulturhauptstadt
- Wanderwegrouten, Wanderkarte, Radrouten, Errichtung Lausbubenweg (mit Spielstationen)

### Potentiale

- „Familie“ ist, neben dem Energie-Schwerpunkt, einer der wichtigsten Bestandteile des Gemeindeentwicklungsplans und sollte deshalb sichtbarer gemacht werden.

### Prachtstücke

- „Denk-Bänke“ – den Gedanken freien Lauf lassen
- „Wort-Ort“ – Bücherkästen an Wanderwegen

## Handlungsfeld 7: Mobilität und Nahversorgung

Handlungsfeld		maximale Punkte	externe Bewertung	Grad der Umsetzung externe Bewertung	Range <sup>1</sup>
7	Mobilität und Nahversorgung	91	85,00	93,41%	74 - 90
7.1	Kennzahlen	9	9,00	100,00%	8 - 9
7.2	Prozesse	35	30,00	85,71%	22 - 35
7.3	Angebote und Struktur	47	46,00	97,87%	42 - 47

Tabelle 10: Auswertung des Handlungsfeldes 7 hinsichtlich der Umsetzungsqualität von Kennzahlen, Prozessen sowie Angeboten und Struktur

<sup>1</sup> niedrigster und höchster Punktwert der am Audit 2020 beteiligten Gemeinden

### Stärken

- Gemeindeentwicklung Langenegg 2015 – 2020 mit Klausur Gemeindevertretung
- Konzept und Initiative „Lebenswert leben“
- Arbeitsgruppe „Gemeindestraßen, Analyse Straßenzustand Gemeindestraßen“
- Arbeitsgruppe „Nahversorgung“
- Arbeitsgruppe „Verkehr & Mobilität“
- Landbus Regio Bregenzerwald, Fahrradbus
- Schulweg zu Fuß, z. B. Kinderzüge, Gehsteige anlegen, Schoolwalker
- Petition an Land Vorarlberg zur Einrichtung von Begegnungszonen in den Zentren der Gemeinden im Vorder-Bregenzerwald
- Auszahlung der Vereinsförderung in Langenegger Talenten, um Nahversorgung zu sichern
- Unterstützung Café Stopp zur Erhaltung des Treffpunktes im Dorf
- Kooperationen: z. B. Käsestraße, Regio Bregenzerwald, Bregenzerwald-Tourismus, Werkraum-Bregenzerwald
- Gemüsetausch in Carlos Weinlaube
- Erntedankfest im Schulgarten
- Wirtschaftsgemeinschaft (WIGE) Gutscheine
- Förderung Dorfladen und Arztpraxis
- Postlädele der Lebenshilfe

### Potentiale

- Ein optimaler Nutzen für Gemeinden aus regionalen Kooperationen entsteht, wenn eigene Ziele und Strategien geklärt und kommuniziert werden. Im folgenden Aushandlungs- und Einigungsprozess entstehen so gute gemeinsame Ergebnisse.

### Prachtstücke

- „Langenegger Talente“ – 10 Jahre regionale Währung zur Förderung der Nahversorgung

## Handlungsfeld 8: Zuwanderung und Zusammenleben

Handlungsfeld		maximale Punkte	externe Bewertung	Grad der Umsetzung externe Bewertung	Range <sup>1</sup>
8	Zuwanderung	82	56,00	68,29%	56 - 82
8.1	Kennzahlen	8	8,00	100,00%	8 - 8
8.2	Prozesse	33	23,00	69,70%	22 - 33
8.3	Angebote und Struktur	41	25,00	60,98%	25 - 41

Tabelle 11: Auswertung des Handlungsfeldes 8 hinsichtlich der Umsetzungsqualität von Kennzahlen, Prozessen sowie Angeboten und Struktur

<sup>1</sup> niedrigster und höchster Punktwert der am Audit 2020 beteiligten Gemeinden

### Stärken

- Gemeindeentwicklung Langenegg 2015 – 2020 mit Klausur Gemeindevertretung
- Ziele im Leitbild der Regio Bregenzerwald
- Arbeitsgruppe „Zugezogene“
- Dorfabend mit persönlicher Einladung durch Bürgermeister
- Aktivitäten für das Zusammenleben: Hallo Nachbar – eine Parzelle stellt sich vor, Dorfspaziergang, Begrüßungsmappe, Krömlenmarkt
- Begrüßungsmappe mit Infos über Gemeindeleben, Vereinsleben, Aktivitäten
- „Gemeinsames Verkransen des Torbogens für den Krömlenmarkt“
- Informations- und Diskussionsabend – Flüchtlingsfamilien stellen sich vor
- MUKI-Frühstück-Frühstück für Mütter mit Kleinkindern zum Austausch
- Informations-Treff zur Gemeindevertretungswahl

### Potentiale

- Die angestrebte Entwicklung der Gemeinde hinsichtlich Zuwanderung sollte ausgehandelt und kommuniziert werden, um entsprechend planen und umsetzen zu können.

### Prachtstücke

- Ehrenamtliche Betreuerinnen und Betreuer von Zugewanderten

## Handlungsfeld 9: Bildung und Arbeit, Vereinbarkeit Familie und Beruf

Handlungsfeld		maximale Punkte	externe Bewertung	Grad der Umsetzung externe Bewertung	Range <sup>1</sup>
9	Bildung und Arbeit, Vereinbarkeit Familie und Beruf	170	128,00	75,29%	128 - 170
9.1	Kennzahlen	17	17,00	100,00%	14 - 17
9.2	Prozesse	68	47,00	69,12%	47 - 68
9.3	Angebote und Struktur	85	64,00	75,29%	64 - 85

Tabelle 12: Auswertung des Handlungsfeldes 9 hinsichtlich der Umsetzungsqualität von Kennzahlen, Prozessen sowie Angeboten und Struktur

<sup>1</sup> niedrigster und höchster Punktwert der am Audit 2020 beteiligten Gemeinden

### Stärken

- Gemeindeentwicklung Langenegg 2015 – 2020 mit Klausur Gemeindevertretung
- Leitbilder und Konzepte für: Kinderbetreuung Zwergengarten, Kindergarten, Schule – mit Therapie, „Ich als Kind im Bregenzerwald“
- Sanierung Volksschule
- Infofolder Kindergarten
- Bedarfserhebung Kindergarten und Sommerbetreuung mit darauffolgender Anpassung der Öffnungszeiten
- Kinderbetreuung Zwergengarten, Babysitterdienst, Tagesmütter
- Schule Langenegg mit Sonderpädagogischem Zentrum für die Region
- Schulverbünde: Hittisau, Lingenau, Musikschule Bregenzerwald
- Ferienprogramm, seit 2019 gemeindeübergreifend mit Lingenau und Krumbach
- Angebote der Elternbildung: z. B. „Bregenzerwälder Familiengespräche“, Elternabende, Vorträge,
- Gründung Wirtschaftsregion Vorderwald GmbH
- Motivation von Betrieben zur Teilnahme am „Familienfreundlichen Betrieb“
- Umsetzung und Angebote: Beschäftigte Postlädele, Jobbörse WIGE, WIGE Lehrlingstag, Tag der offenen Tür im Betriebsgebiet

### Potentiale

- Das Selbstverständnis (Ziele und Mission) der Gemeinde hinsichtlich Vereinbarkeit von Familie und Beruf, sollte vereinbart und dokumentiert werden. In diesem Zusammenhang könnten auch mögliche Strategien im Umgang mit Arbeitslosigkeit und deren Auswirkungen auf die Gemeinde überlegt werden.

### Prachtstücke

- Neubau „Zwergengarten“ in Kooperation mit der Vorarlberger Tagesmütter gGmbH

## Vergleich Audit 2012, 2016 und 2020

	Maximal	Audit 2020		Audit 2016		Audit 2012	
		Punkte	Prozent	Punkte	Prozent	Punkte	Prozent
<b>1. Miteinander der Generationen, Beteiligung und Sozialkapital</b>							
1.1 Kennzahlen	12	9,00	75,00%	12,00	100,00%	12,00	100,00%
1.2. Prozesse	47	47,00	100,00%	42,00	89,36%	20,75	44,15%
1.3 Angebote und Struktur	60	54,00	90,00%	56,00	93,33%	41,50	69,17%
<b>Summen</b>	<b>119</b>	<b>110,00</b>	<b>92,44%</b>	<b>110,00</b>	<b>92,44%</b>	<b>74,25</b>	<b>62,39%</b>
<b>2. Gemeinde als Arbeitgeberin und Dienstleisterin</b>							
2.1 Kennzahlen	14	14,00	100,00%	14,00	100,00%	14,00	100,00%
2.2. Prozesse	54	38,00	70,37%	49,00	90,74%	46,50	86,11%
2.3 Angebote und Struktur	68	60,00	88,24%	54,00	79,41%	37,75	55,51%
<b>Summen</b>	<b>136</b>	<b>112,00</b>	<b>82,35%</b>	<b>117,00</b>	<b>86,03%</b>	<b>98,25</b>	<b>72,24%</b>
<b>3. Information, Öffentlichkeitsarbeit und Kooperation</b>							
3.1 Kennzahlen	9	9,00	100,00%	9,00	100,00%	9,00	100,00%
3.2. Prozesse	36	22,00	61,11%	25,00	69,44%	14,00	38,89%
3.3 Angebote und Struktur	46	32,00	69,57%	44,00	95,65%	27,00	58,70%
<b>Summen</b>	<b>91</b>	<b>63,00</b>	<b>69,23%</b>	<b>78,00</b>	<b>85,71%</b>	<b>50,00</b>	<b>54,95%</b>
<b>4. Gesundheit und Soziales (Beratung, Hilfestellung, Betreuung und Pflege)</b>							
4.1 Kennzahlen	7	7,00	100,00%	7,00	100,00%	7,00	100,00%
4.2. Prozesse	29	15,00	51,72%	27,00	93,10%	21,00	72,41%
4.3 Angebote und Struktur	37	37,00	100,00%	29,00	78,38%	18,00	48,65%
<b>Summen</b>	<b>73</b>	<b>59,00</b>	<b>80,82%</b>	<b>63,00</b>	<b>86,30%</b>	<b>46,00</b>	<b>63,01%</b>
<b>5. Wohnen und Lebensraum</b>							
5.1 Kennzahlen	12	12,00	100,00%	12,00	100,00%	12,00	100,00%
5.2. Prozesse	47	27,00	57,45%	32,00	68,09%	33,00	70,21%
5.3 Angebote und Struktur	60	57,00	95,00%	52,00	86,67%	43,00	71,67%
<b>Summen</b>	<b>119</b>	<b>96,00</b>	<b>80,67%</b>	<b>96,00</b>	<b>80,67%</b>	<b>88,00</b>	<b>73,95%</b>

<b>6. Freizeit und Kultur</b>							
6.1 Kennzahlen	12	12,00	100,00%	12,00	100,00%	12,00	100,00%
6.2. Prozesse	47	41,00	87,23%	32,00	68,09%	45,00	95,74%
6.3 Angebote und Struktur	60	58,00	96,67%	45,00	75,00%	25,00	41,67%
<b>Summen</b>	<b>119</b>	<b>111,00</b>	<b>93,28%</b>	<b>89,00</b>	<b>74,79%</b>	<b>82,00</b>	<b>68,91%</b>
<b>7. Mobilität und Nahversorgung</b>							
7.1 Kennzahlen	9	9,00	100,00%	9,00	100,00%	9,00	100,00%
7.2. Prozesse	35	30,00	85,71%	30,00	85,71%	23,00	65,71%
7.3 Angebote und Struktur	47	46,00	97,87%	31,50	67,02%	31,00	65,96%
<b>Summen</b>	<b>91</b>	<b>85,00</b>	<b>93,41%</b>	<b>70,50</b>	<b>77,47%</b>	<b>63,00</b>	<b>69,23%</b>
<b>8. Zuwanderung und Zusammenleben</b>							
8.1 Kennzahlen	8	8,00	100,00%	8,00	100,00%	8,00	100,00%
8.2. Prozesse	33	23,00	69,70%	13,00	39,39%	18,00	54,55%
8.3 Angebote und Struktur	41	25,00	60,98%	18,00	43,90%	10,00	24,39%
<b>Summen</b>	<b>82</b>	<b>56,00</b>	<b>68,29%</b>	<b>39,00</b>	<b>47,56%</b>	<b>36,00</b>	<b>43,90%</b>
<b>9. Bildung und Arbeit, Vereinbarkeit Familie und Beruf</b>							
9.1 Kennzahlen	17	17,00	100,00%	17,00	100,00%	17,00	100,00%
9.2. Prozesse	68	47,00	69,12%	42,00	61,76%	22,00	32,35%
9.3 Angebote und Struktur	85	64,00	75,29%	52,00	61,18%	36,00	42,35%
<b>Summen</b>	<b>170</b>	<b>128,00</b>	<b>75,29%</b>	<b>111,00</b>	<b>65,29%</b>	<b>75,00</b>	<b>44,12%</b>
<b>Gesamt</b>	<b>1.000</b>	<b>820,00</b>	<b>82,00%</b>	<b>773,50</b>	<b>77,35%</b>	<b>612,50</b>	<b>61,25%</b>
<b>entspricht der Stufe</b>		<b>5</b>		<b>4</b>		<b>3</b>	

Tabelle 13: Vergleich der erreichten Punkte und des Grades der Umsetzung in den Audits 2012, 2016 und 2020

# familieplus-Profil Langenegg

- ..... Audit 2012
- - - - - Audit 2016
- Audit 2020

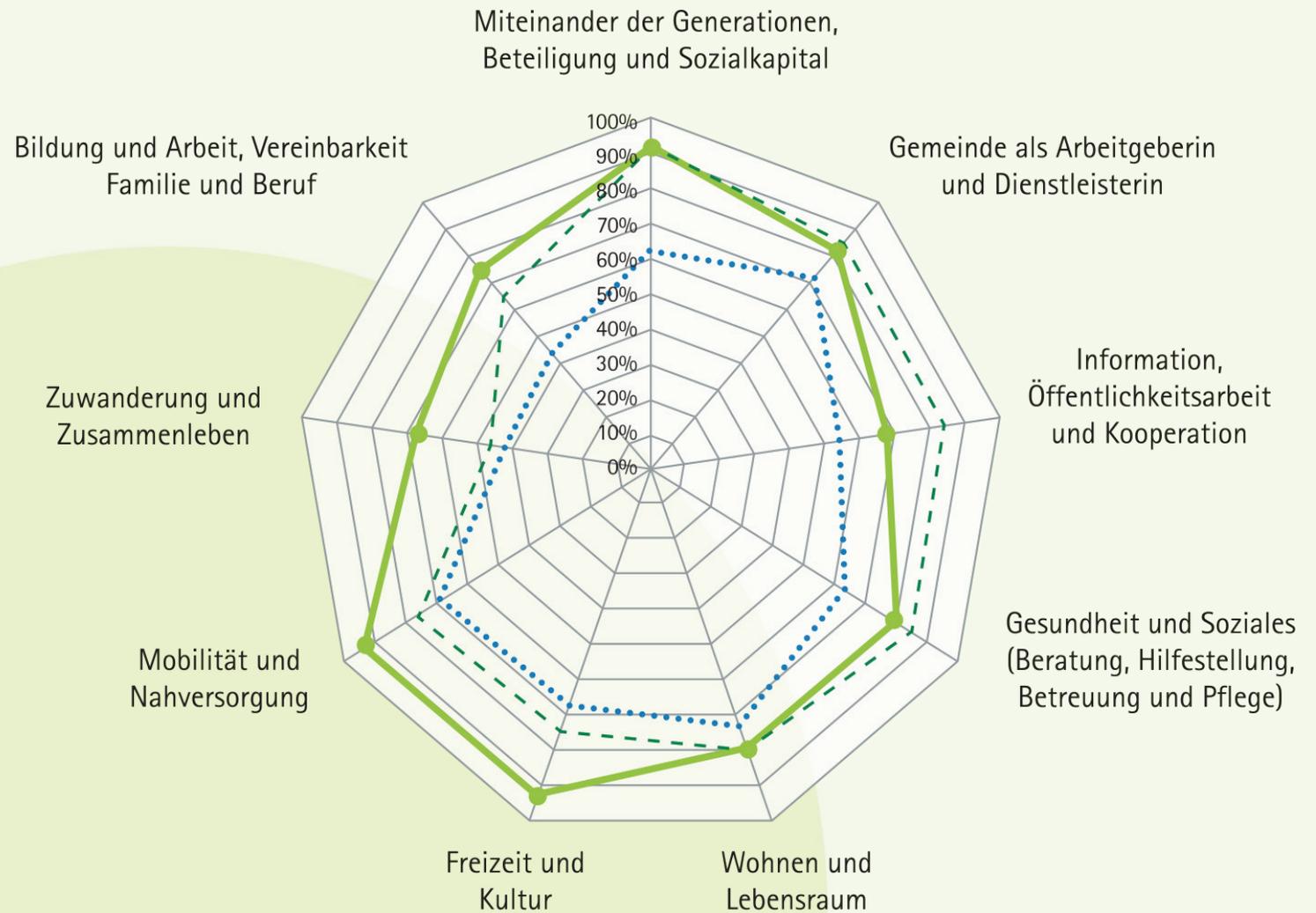


Abbildung 6: Kinder-, jugend- und familienpolitisches Profil Langenegg, Audit 2012, 2016 und 2020

# Feedback der Kommission

## Feedback 2020

Auf Grund der Faktenlage ist das Ergebnis der externen Bewertung für die Kommission nachvollziehbar. Es stimmt mit dem Bild, das im Rahmen der Tagung der externen Kommission am 16.06.2020 im persönlichen Austausch mit den familieplus-Verantwortlichen der Gemeinde vermittelt wurde, überein.

Bemerkenswert erscheint der Kommission die gute Kommunikation der Gemeinde und die damit einhergehende Ansprache und Aktivierung von Bürgerinnen und Bürgern. So gelingt der Gemeinde eine durchgängige Beteiligung in den Entwicklungs- und Planungsprozessen. Originell und über die Landesgrenzen bekannt sind die Ausdrücke für Initiativen und Angebote (z. B. „Tätsch‘mar“).

Die Kommission empfiehlt die aufmerksame Beobachtung der Bevölkerungsentwicklung, um negativen Auswirkungen rechtzeitig mit geeigneten Maßnahmen entgegenwirken zu können.

Die Kommission gratuliert zum Erreichten!

## Feedback 2016

Auf Grund der Faktenlage ist das Ergebnis der externen Bewertung für die Kommission nachvollziehbar. Es stimmt mit dem Bild überein, welches im Rahmen der Tagung der externen Kommission im persönlichen Austausch mit den familieplus-Verantwortlichen der Gemeinde vermittelt wurde.

Die Mitglieder der Kommission sehen die konsequente Verwendung des Gemeindeentwicklungsplans als gutes Beispiel, wie anstehende Themen und Veränderungen der Zeit, auch über die Gemeindevertretungsperiode hinaus, in den Zielsetzungen und Umsetzungen aktuell gehalten und bearbeitet werden können. Beeindruckend sind die Fähigkeiten der Gemeinde, immer wieder Bürgerinnen und Bürger ins Boot zu holen und für die Mitarbeit zu gewinnen. So wird eine durchgängige Verbindung von Bürgerinnen- und Bürgerbeteiligung und Entscheidungsprozessen der Gemeindevertretung geschaffen. Die Kommission möchte die Gemeinde ausdrücklich dazu ermutigen, den begonnen Prozess zur Verbesserung der Gemeindekommunikation weiterzuführen und die Gemeinde auch als Familiengemeinde zu positionieren.

## Feedback 2012

Auf Grund der Faktenlage ist das Ergebnis der externen Bewertung für die Kommission nachvollziehbar. Es stimmt mit dem Bild, das im Rahmen der Tagung der externen Kommission im persönlichen Austausch mit den familieplus-Verantwortlichen der Gemeinde vermittelt wurde, überein.

Langenegg hat im Vergleich zu anderen Gemeinden eine „junge“ Bevölkerung. Hier stellt sich die Kommission die Frage: Hat Kinder-, Jugend- und Familienfreundlichkeit mit der Wohnsitzattraktivität einer Gemeinde zu tun oder was macht Langenegg anders als andere Gemeinden? Die Kommission empfiehlt hier eine ähnlich gute Informations- und Öffentlichkeitsarbeit für Kinder, Jugendliche und Familien zu etablieren, für welche Langenegg als e5-Gemeinde über die Landesgrenzen hinaus bekannt ist. Neben der Energiegemeinde könnte sich Langenegg als Familiengemeinde positionieren. Eine Herausforderung wird sein, mehr Bürgerinnen und Bürger für die freiwillige Mitarbeit zu motivieren, um Arbeit und Verantwortung auf zahlreichere Schultern zu verteilen.

Die Kommission möchte die Gemeinde ausdrücklich dazu ermutigen, angedachte weitere Maßnahmen, z. B. die „familieplus-Denkwerkstatt“ sowie den „Familienfreundlichkeits-Check“ von Gemeindevertretungsbeschlüssen, konsequent weiter zu verfolgen.



Rathaus



Amt der Vorarlberger Landesregierung  
Abteilung Elementarpädagogik, Schule und Gesellschaft  
Fachbereich Jugend und Familie  
Landhaus, Römerstraße 15, 6901 Bregenz  
T +43 5574 511 22175  
familie@vorarlberg.at  
www.vorarlberg.at/familieplus